

Vorwort

„Die Zeiten ändern sich! Unsere Verantwortung bleibt!“

In Zeiten des offenbar nachlassenden Rückhalts für die demokratische Staatsform und der pauschalen, oft substanzloser und anonymer Kritik und Hetze gegenüber Menschen, die sich ehrenamtlich für ihre Heimatgemeinde engagieren, wollen wir dazu beitragen, dass die Demokratie und ihre Institutionen gestärkt werden. Die nachdrücklichste Legitimation erwächst den Institutionen (Parlamenten) aus einer breiten Basis, also einer hohen Wahlbeteiligung.

Wir rufen deshalb alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde auf, die demokratischen Parteien mit ihren Stimmen zu stärken.

Wir wollen wie bisher an einer vernünftigen Gemeindepolitik für unserer Bürgerschaft mitwirken und haben dazu im Folgenden einige kommunalpolitische Schwerpunkte für unserer Arbeit in der neuen Gemeindevertretung dargestellt. Wir bitten um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme für die Gemeindewahl am 15.03.2026.

Ihre FDP Wald-Michelbach

Unsere Bilanz 2021–2026: Wort gehalten!

Erstmals mit drei Gemeindevertretern und einem Sitz im Gemeindevorstand vertreten, haben wir zentrale Punkte unseres Programms 2021 umgesetzt:

- **Keine neue Beitragsbürokratie:** Die Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge haben wir erfolgreich verhindert. Keine zusätzliche Belastung für Grundstückseigentümer!
- **Stärkung der Nahversorgung:** Der Bau des neuen Drogeriemarktes wurde realisiert.
- **Moderne Mobilität:** Die Weiterführung des Michelbus (jetzt VRN Flexline) wurde gesichert.
- **Digitale Bildung:** Die Infrastruktur unserer Schulen wurde modernisiert.
- **Barrierefreiheit & Energie:** Automatische Türöffnungen in Ämtern und die Unterstützung der Solaranlage in Siedelsbrunn wurden auf den Weg gebracht.

1. Unsere Schwerpunkte für 2026

Solide Finanzen & Verantwortung

Wir stehen für Investitionen mit Augenmaß. Jeder Euro muss dort ankommen, wo er die Zukunft unserer Kinder sichert – ohne neue Schuldenberge aufzutürmen.

Ärztliche Versorgung: „Mehr Medizin, weniger Bürokratie“

Gegen den Ärztemangel fordern wir: „One-Stop“ statt Hürdenlauf für Mediziner, Entlastung von Bürokratie, moderne Praxisräume, bessere fachärztliche Kooperationen und ein quartalsweises öffentliches Versorgungs-Update.

Wir fordern einen aktiven 5-Punkte-Plan gegen den Ärztemangel im Überwald:

1. **Niederlassung erleichtern:** „One-Stop-Service“ für neue Mediziner statt Hürdenlauf durch die Verwaltung.
2. **Entlastung:** Praxen von bürokratischen Aufgaben befreien, damit Zeit für Patienten bleibt.
3. **Infrastruktur:** Schaffung moderner Praxisräume statt bloßer Symbolpolitik.
4. **Kooperationen:** Fachärztliche Wege durch moderne Versorgungsreformen verkürzen.
5. **Transparenz:** Ein vierteljährliches „Versorgungs-Update“, um Engpässe frühzeitig zu erkennen.

Mobilität: Die Überwaldbahn reaktivieren

Für uns ist die Reaktivierung der Überwaldbahn das zentrale Projekt für die Zukunft. Eine umsteigefreie Verbindung nach Weinheim/Mannheim in ca. 50 Minuten macht Wald-Michelbach als Wohnort für Pendler unschlagbar attraktiv und entlastet die Umwelt.

2. Demografischer Wandel & Wirtschaft

Wald-Michelbach muss attraktiv für alle Generationen bleiben. Wir fordern ein aktives Ansiedlungsmanagement für die Ludwigstraße, um Leerständen vorzubeugen.

Unter dem Vorbehalt dieser Ungewissheiten muss die innerörtliche Weiterentwicklung der Gemeinde in engem Zusammenhang mit den demografischen Veränderungen gesehen werden. Zu letzteren gehören nicht nur die reinen Einwohnerzahlen, sondern auch die Altersstrukturen der Bevölkerung. Bei allen Parametern zeigt sich, dass die Gemeinde Wald-Michelbach im Vergleich zum Landkreis, zum Regierungsbezirk Darmstadt und hessenweit eine schlechtere Ausgangsposition einnimmt.

Wenn es der Gemeinde nicht gelingt, diesen Abschwung umzukehren oder zu bremsen. Auch hinsichtlich der Altersstruktur tritt eine negative Entwicklung zutage:
Bevölkerungsanteile nach Alter in %

	2000	2009	2024	2030
unter 20 Jahre	22	18,6	17	18
20 – 40 Jahre	27	21,6	20	19
40 – 60 Jahre	26	32,2	28	26
60 – 80 Jahre	20	21	27	31
über 80 Jahre	5	6,6	6	7
Durchschnittsalter	41,3	45,0 (2011)	46,8	47,9

An sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zählte die Gemeinde 2093 Personen im Jahr 2024, davon nur 55,9 % in Vollzeit (Kreis 69 %, Land 70 %) und hatte 3,75 mal so viele Auspendler wie Einpendler. Dieses unausgeglichene Verhältnis besteht seit Jahrzehnten.

Unsere Strategie gegen den „Abschwung“:

- **Zentrum beleben:** Wir fordern ein informelles Gremium aus Hausbesitzern, Gewerbeverein (WVÜ/ZKÜ) und Gemeinde, um die Ludwigstraße vor der Verödung zu retten. Innovative Konzepte für Ladenmieten und Nutzung sind nötig.
- **Lokal einkaufen:** Wir rufen dazu auf, die heimische Geschäftswelt und das Handwerk zu unterstützen. Lebensqualität gibt es nicht im Internet, sondern nur vor Ort.
- **Mittelzentrum Odenwald:** Wir halten an der Forderung fest, Wald-Michelbach als offizielles Mittelzentrum einzustufen, um die Infrastruktur langfristig zu sichern.

3. Bildung, Kinder & Sport

Das Ehrenamt ist der Kitt unserer Gesellschaft. Sportvereine, Feuerwehren und soziale Initiativen sind unverzichtbare Standortfaktoren.

- **BeGeZet:** Wir unterstützen weiterhin das Begegnungszentrum am Alten Bahnhof.
- **Kultur für alle:** Wir regen Schülerkonzerte in Kooperation mit den Schulen an, um Jugendliche an klassische Musik und Kultur heranzuführen.

Zukunftsinvestition Bildung: Wir tragen die Kita-Defizite mit, um Eltern zu entlasten. Aber wir fordern Effizienz bei Bauprojekten.

- **Schwimmgarantie:** Reaktivierung des Hallenbads an der Adam-Karrillon-Schule (AKS). Jedes Kind muss schwimmen lernen!
- **Digital-Standard:** 1:1 Ausstattung mit Tablets und stabiles WLAN in jedem Klassenzimmer.

4. Kindergärten, Schulen & Jugendarbeit

Bildung ist für uns die wichtigste Zukunftsinvestition.

- **Kita-Qualität:** Wir tragen die Defizite im Haushalt zur Entlastung der Eltern mit, fordern aber Effizienz bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen.
- **Schulstandorte sichern:** Der Erhalt der Grundschule Unter-Schönmattenweg als wohnortnahe Einrichtung ist für uns nicht verhandelbar.

- **Schwimmen ermöglichen:** Wir fordern die Reaktivierung des Hallenschwimmbads der Adam-Karrillon-Schule (AKS). Es kann nicht sein, dass Kinder im Überwald keinen Zugang zu Schwimmunterricht haben!
- **Digital-Offensive:** 1:1-Ausstattung mit Endgeräten und flächendeckendes WLAN an allen Schulen sind Standardforderungen der FDP.

5. Umwelt & Energie

Umweltschutz berührt fast alle gemeindlichen Politikfelder: z. B. Wasser, Abwasser, Abfall, Entwicklungs- und Bauleitplanung, Verkehr, Straßenbau, Anlage und Pflege von Freiräumen, Friedhöfen, Sport- und Erholungsflächen.

Entscheidungen auf diesen Gebieten haben Auswirkungen auf die natürliche Umwelt und begründen auch im Rahmen der grundgesetzlich festgelegten Allzuständigkeit der Gemeinden ihre umweltrelevante Tätigkeit. Darüber hinaus obliegt den Kommunen die Durchführung gesetzlich geforderter Umweltmaßnahmen.

Die sich nahezu ungebremsst fortsetzende Klimakrise verstärkt die Bedeutung lokaler Umwelt- und Klimamaßnahmen.

Die Handlungsmöglichkeiten kleiner Kommunen sind dabei relativ begrenzt, doch hat die Gemeinde Wald-Michelbach bereits vor Jahren einschlägige Projekte realisiert. Durch den Teilflächen-Nutzungsplan wurde der Bau von fünf WKA ermöglicht und mit den Holz-Heizungsanlagen bei der IGENA sowie im Rathaus leistet die Gemeinde einen nachhaltigen Beitrag zur CO₂-Minderung. Zu diesem Bereich gehört auch der ÖPNV, dessen guter Ausbau zur Minderung des Individualverkehrs beiträgt. Daher fordern wir, dass die Gemeinde sich mit Nachdruck für die Reaktivierung der Überwaldbahn einsetzt.

Ausbaufähig ist in der Gemeinde noch die Solarenergie. Auf vielen nach Süden geneigten Dächern wäre die Installation von Photovoltaikanlagen möglich und sinnvoll. Deshalb rufen wir die Bürger, insbesondere die Hauseigentümer auf, mit einer solchen Anlage ihren kleinen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Auch die Trinkwasserversorgung zählt zum Themenkreis Klima und Umwelt und spielt in der öffentlichen Daseinsvorsorge eine primäre Rolle.

Wir waren in Deutschland selbstverständlich gewohnt, Wasser ständig und in quasi unbegrenzter Menge zur Verfügung zu haben. Die letzten heißen Sommer und niederschlagsarmen Winter haben jedoch vielerorts zu Wassermangel geführt – eine Entwicklung, die nach Ansicht von Fachleuten gravierende Folgen für Wälder, Äcker und Grünflächen haben wird und damit auch auf die Bereitstellung von Trinkwasser einwirkt. Auch die Gemeinde Wald-Michelbach musste bereits 2018 die Bevölkerung zu einem sparsameren Umgang mit Wasser aufrufen. Die Lage hat sich seither prinzipiell wenig verändert, eine Verschlechterung gab es aber nicht.

Trotzdem ist weiter ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Ressource Trinkwasser geboten. Die Wasserversorgung ist derzeit gesichert und es muss das Ziel sein, sie durch nachhaltiges Wassermanagement dauerhaft, auch in weiteren erwartbaren Trockenperioden, sicherzustellen.

Wir setzen auf Technologieoffenheit statt Verbote.

- **Solarenergie:** Wir wollen die Installation von Photovoltaik auf privaten Dächern und Balkonen entbürokratisieren und fördern.
- **Wassermanagement:** Die Sicherung der Trinkwasserversorgung durch nachhaltiges Management ist angesichts trockener Sommer oberste Priorität.
- **Klima durch Schiene:** Die Überwaldbahn ist der größte lokale Hebel zur CO₂-Minderung im Verkehrsbereich.

6. Verkehr & Infrastruktur

Wald-Michelbach darf nicht abgehängt werden.

- **ÖPNV & Flexline:** Wir unterstützen die kundenfreundliche Abwicklung der Flexline-Angebote, wie vom Seniorenbeirat gefordert.
- **Transparenz bei der Bahn:** Wir erwarten die unverzügliche Veröffentlichung aller Gutachten zur Reaktivierung der Überwaldbahn.
- **Bahnhofsumfeld:** Die Neugestaltung des Bahnhofs Ober-Wald-Michelbach muss sowohl dem Tourismus als auch einem künftigen Schienenverkehr dienen.

**Wählen Sie am 15. März 2026
aus Überzeugung FDP**